

# RS OGH 2007/7/10 4Ob131/07d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.2007

## Norm

UWG §2 C2a

## Rechtssatz

Gesetzliche Regelungen haben keinen unmittelbaren (normativen) Einfluss auf das - für die Anwendung von § 2 UWG allein maßgebende - Verständnis der beanstandeten Werbung durch die angesprochenen Kreise. Solche Regelungen könnten aber durch ihre längere Anwendung und die damit verbundene Publizität dazu führen, dass sich (auch) dieses Verständnis ändert.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 131/07d

Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 131/07d

Beisatz: Hier: Verständnis von „Stromkosten“ nach Trennung von Stromanbietern und Netzbetreibern durch das EIWOG. (T1): Bem: So bereits 4 Ob 245/06t zur Berufsbezeichnung „gewerblicher Architekt“. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122261

## Dokumentnummer

JJR\_20070710\_OGH0002\_0040OB00131\_07D0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)